

Main-Netz 12.01.2012

Fast kein Tag ohne Einsatz

Jahresversammlung: Waldaschaffer Wehr rückt 2011 zu 285 Bränden oder Unfällen aus

Waldaschaff Auf ihrer Jahresversammlung blickte die Waldaschaffer Feuerwehr auf ein arbeitsreiches Jahr zurück. Es verging kaum ein Tag ohne Einsatz, Ausbildung oder sonstige Veranstaltung zog Kommandant Joachim Hoos sein Resümee.

Zu 285 Einsätzen sei die Wehr gerufen worden, zog Kommandant Joachim Hoos seine Jahresbilanz für 2011. Hierbei seien 42 Brandeinsätze, 230 technische Hilfeleistungen und 13 Fehlalarmierungen zu verbuchen. Neben zahlreichen First-Responder-Einsätzen schlugen dabei vor allem die 41 Verkehrsunfälle zu Buche.

Ausstattung ergänzt

Von den 75 aktiven Wehrleuten sind 45 als Atemschutzgeräteträger ausgebildet, so Hoos. Seinen Dank sprach der Kommandant der Gemeindeverwaltung mit Bürgermeister Marcus Grimm an der Spitze aus, welche hinter »ihrer Feuerwehr« stünde und immer ein offenes Ohr für die Belange der Sicherheit habe.

So habe man im vergangenen Jahr das Feuerwehrhaus weiter saniert und das Vereinslager in der ehemaligen Mädchenschule fertiggestellt. Auch der Fuhrpark und die Ausstattung der Wehr wurden auf einen zeitgemäßen Stand gebracht. Hier führte Kommandant Hoos die Anschaffung des Rüstwagenkrans, eines Beleuchtungssatzes, des Waldbrandbekämpfungssets, der Tierrettungsgeräte sowie einer Tragkraftspritze auf.

Auf Aus- und Weiterbildung blickte der stellvertretende Kommandant, Thorsten Fleckenstein, zurück. Insgesamt 35 allgemeine Ausbildungen wurden im zurückliegenden Jahr abgehalten. Höhepunkt war eine Großübung am Klingerhof gemeinsam mit der Feuerwehr Bessenbach. Auch habe man 2011 zahlreiche Speziallehrgänge abgehalten und etliche Kameraden bei überörtlichen Veranstaltungen weitergebildet.

63 medizinische Hilfeleistungen

Die First-Responder-Gruppe der Waldaschaffer Wehr besteht derzeit aus acht Frauen und 26 Männern, welche auch zu medizinischen Hilfeleistungen ausrücken, berichtete Matthias Genz. Im vergangenen Jahr hätten Bernd und Steffen Belz den 80-stündigen Lehrgang absolviert.

Mit 63 medizinisch bedingten Einsätzen stellten diese inzwischen rund ein Viertel der Gesamteinsätze dar. Seit Gründung im Jahre 2003 habe die Gruppe bereits bei 404 Notfalleinsätzen die Zeit bis zum Eintreffen von Notarzt und Regelrettungsdienst überbrückt.

Dies zeige, wie wichtig diese Einrichtung für die Bevölkerung ist. Danksagungen und Spenden zeigten, welch hohen Stellenwert die First Responder bei der Bevölkerung eingenommen haben.

286 Vereinsmitglieder

Über die Aktivitäten der Bambini-Gruppe, die derzeit aus elf Kindern zwischen acht und zwölf Jahren besteht, berichteten Pauline Reusing und Tanja Meier. Die Jugendgruppe bestehe aus 13 Jungen und drei Mädchen, war dem Bericht von Jugendwart Tim Kahlow zu entnehmen.

Der stellvertretende Vereinsvorsitzende Jürgen Hoppmann ging auf die Aktivitäten des Feuerwehrvereins ein. So berichtete er über einen aktuellen Stand von 286 Vereinsmitgliedern.

Bei den Neuwahlen wurde der stellvertretende Kommandant Thorsten Fleckenstein mit 65 von 67 Stimmen im Amt bestätigt. Sebastian Groß wurde auf der Versammlung zum Oberfeuerwehrmann befördert. *rah*